

Presse-Information

Duisburg, 8. März 2019

Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche Infoabende sind am 14. und 19. März

Die Duisburger Notfallseelsorge sucht Ehrenamtliche, die sich zu „Ersthelfern für die Seele“ ausbilden lassen. Anschließend sollen sie im Einsatz Polizei und Feuerwehr beim Überbringen von Todesnachrichten begleiten, Beistand bei plötzlichen Todesfällen leisten und Menschen mit seelischen Schockreaktionen betreuen. Nähere Infos erhalten Interessierte am Donnerstag, den 14. und Dienstag, den 19. März jeweils um 18 Uhr im Duisburger Haus der Kirche, Am Burgacker 14-16.

Die kostenfreie Ausbildung beginnt im Herbst 2019, Bewerbungen können bis zum 12. April 2019 an den Koordinator der Notfallseelsorge, Richard Bannert (richard.bannert@ekir.de; 0152 / 24021638) oder an Diakon Stephan Koch (stephan.koch@bistum-essen.de 0177 / 6167293) gerichtet werden. Beide können potenziellen Bewerbern auch vom praktischen Einsatz in der Notfallseelsorge berichten.

Die Notfallseelsorgerinnen und Notfallseelsorger stehen bei Unfällen wartenden Angehörigen bei und kommen aber auch direkt bei Großschadenslagen zum Einsatz. Hinter dem nüchternen Wort können sich Zugunglücke, Explosionen und Großbrände verbergen. Den Bereitschaftsdienst der Notfallseelsorge stellen Pfarrerinnen und Pfarrer des evangelischen Kirchenkreises Duisburg sicher; Unterstützung erhalten sie auch vom Beauftragten für die Notfallseelsorge im Bistum Essen, Diakon Stephan Koch sowie von linksrheinischen Pfarrerinnen und Pfarrern der evangelischen Kirche in Duisburg.

Weitere Informationen

Kath. Stadtkirche Duisburg

Ihre Ansprechpartnerin:

Eva Wieczorek-Auer
Presse- & Öffentlichkeitsarbeit

T (0203) 544 78 14

E eva.wieczorek-auer@bistum-essen.de

Vorsitzender Stadtkonferenz:
Stadtdechant Roland Winkelmann

Vorsitzender Katholikenrat
Daniel Wörmann

www.stadtkirche-duisburg.de